



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Seniorenfreundliches Wohnen im Falkenhorst: Im Herbst ist Einzug

23.06.2014 Fachinformation

Vorstand Ralf Zimmermann: "Sehr schön war, dass viele der zukünftigen Bewohner der Wohnungen bereits beim Richtfest mit dabei waren. Denn die Nachfrage nach den Wohneinheiten ist sehr hoch. Über 80 Prozent der Wohnungen sind bereits fest vermietet - und wir arbeiten schon jetzt mit Wartelisten." Nun wird der zweite Bauabschnitt vorbereitet: In der Finkenkruger Straße, Ecke Coburger Straße soll ein weiteres Haus mit 23 seniorenfreundlichen Wohnungen entstehen. Sie werden gleich groß sein wie im ersten Haus, sind aber anders geschnitten, weil der Grundriss abweicht. Dieses Haus soll 2016 fertiggestellt sein.

Ralf Zimmermann: "Ein Drittel unserer Interessenten stammt zurzeit direkt aus dem Falkenhorst. Ein Drittel kommt aus Falkensee und aus der unmittelbaren Umgebung. Oft sind es Paare, die sich im Herbst ihres Lebens noch einmal verkleinern möchten, weil ihnen ihr Haus zu groß geworden ist, nachdem die Kinder ausgezogen sind. Und bei einem Drittel handelt es sich um Personen von auswärts. Manchmal sind das Ex-Falkenseer, die wieder in ihre alte Heimat zurückkehren möchte. Oder aber Paare, die ihren Kindern

nach Falkensee hinterherziehen." Der dritte Bauabschnitt folgt, wenn das Interesse an den seniorenrechtlichen und komplett barrierefreien Wohnungen weiterhin anhält. Ein Bezug durch Senioren ist übrigens keinesfalls Pflicht, sondern nur ein Angebot. Jeder kann hier wohnen. Ralf Zimmermann: "Ein besonderes Angebot: Auf jedem Flur in jeder Etage gibt es freie Steckdosen, um hier etwa einen elektrischen Rollstuhl über Nacht aufladen zu können."

<https://bbu.de/beitraege/seniorenfreundliches-wohnen-im-falkenhorst-im-herbst-ist-einzug-0>